



Pressemitteilung ZG-1607, Wenden, 17.05.2016



Zoz und FuturBeton in China

-Zoz-GIC Center in Changzhou-

durch Bürgermeister der 3,5 Mio Metropole sowie Chinesischen Bauminister eröffnet
per Workshop FuturBeton online hergestellt und mit überragenden Werten nach 20h getestet

Wenden/Changzhou

Die Zoz Group aus Wenden hat heute in Changzhou ihre erste Niederlassung in China in der Provinz Jiangsu eröffnet. Zwischen Shanghai und Nanjing gelegen, fiel die Wahl auf die sogenannte Drachenstadt Changzhou, welche sich mit 3,5 Mio Einwohnern auf ca. 4.300 Quadratkilometern erstreckt, da genau hier der Kooperationspartner von Zoz, die Firma Jiangsu Innovation (GIC) beheimatet ist.



v.l.n.r.: Vizepräsident Xie, Bürgermeister Shi, Minister Song, Prof. Zoz, Chairman Ruan, Alexander Zoz & Dr. Zhou

Zur offiziellen Eröffnungsfeier kamen der Bürgermeister von Changzhou, Herr Zhijun Shi, der Chairman der Technologiebehörde der Provinz Jiangsu, Herr Renliang Ruan, der ehemalige Chinesische Bauminister, Herr Chunhua Song und der Vizepräsident der Chinesischen Baubehörde (MOHURD-CMEA), Herr Xiaofan Xie, beide aus Peking und weitere öffentliche Würdenträger und natürlich der GIC-Geschäftsführer Dr. Xiang-Qian Zhou.

Mit Unterstützung der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste mit Sitz in Salzburg wurde zeitgleich der "OZ-Workshop 2016 at GIC" mit dem Schwerpunkt FuturBeton (nanostrukturierter Superbeton aus Wenden, Brücke Rosenthal in Olpe etc.) durchgeführt.

Dafür war der älteste Sohn von Prof. Zoz, Alexander Zoz bereits am vergangenen Samstag nach Changzhou gereist, um am Sonntag in einem benachbarten Chinesischen Baustoffinstitut quasi online FuturBeton herzustellen und daraus 8 Stk Standard-Testwürfel zu gießen. Diese wurden dann am Montag per Zerstörungsversuch auf Druckfestigkeit überprüft. Um auf Nummer sicher zu gehen, hatten Alexander Zoz und Thorsten Lind (GIC-Deutschland) sogar den Schotter für den FuturBeton aus Deutschland im Reisegepäck mitgebracht ! Die Mühen wurden belohnt - wie weiter unten zu lesen sein wird.

Am vergangenen Sonntag reiste Prof. Zoz an und hatte zwei Standard-Testwürfel aus FuturBeton im Handgepäck. Diese wurden zuvor in Deutschland angefertigt und in China ebenfalls überprüft. Genau zeitgleich zum Workshop in Changzhou wurden in Deutschland aus exakt der gleichen Herstellerreihe weitere Quader bei der Firma Runkel in Siegen getestet und die Ergebnisse quasi online übermittelt und abgeglichen (09:00 Uhr in Siegen = 15:00 Uhr in Changzhou).



Standard-Testwürfel vor und nach dem Ausschalen (linkes Bild), Testapparatur in Changzhou (Mitte), Videodokumentation der Versuche (rechtes Bild). Auf dem Stapel Testquader ist noch die Jutetasche einer Optikerfirma in der Eiserfelder Strasse zu erkennen, per der Prof. Zoz zwei Betonklötze im Handgepäck nach China gebracht hatte.

Alle erzielten Werte waren überragend und die geladenen Gäste aus Politik, Industrie und vor allem aus der Bauwirtschaft zutiefst beeindruckt.

FuturBeton in China hat nach nur 20 Stunden Abbindezeit enorm hohe Festigkeiten von **45 bis 49 MPa** erreicht. Das ist mehr als die Endfestigkeit von herkömmlichem Beton nach 28 Tagen Aushärtezeit mit 30-45 MPa !!! Die Simultantests in China und Deutschland ergaben gleichlautend Endfestigkeiten von **140-145 MPa** !!! Besser geht es dann derzeit auch mit FuturBeton nicht mehr ! Ab ca. 60 MPa spricht man übrigens von "hochfesten Betonen".



v.l.n.r.: Prof. Zoz und Alexander Zoz in Vorträgen, ganz Rechts Herr Jasper Xu, Simultanübersetzer von GIC

Mit solchen Ergebnissen aus dem benachbarten Zementinstitut auf der Leinwand war es dann für Zoz & Zoz ein entsprechendes Vergnügen, nach diversen Fachvorträgen mit von in

Summe 23 !! aus ganz China angereisten Vertretern der Chinesischen Zement- und Baustoffindustrie und Behörden zu sprechen und zu verhandeln.



Alexander Zoz in Einzelgesprächen in Changzhou

Z. B. sprach Prof. Zoz gute 2 Stunden mit Wangming Jiang von Guizhou Southwest Cement Co. (17 Megatonnen Zement p.a.) und mit Tina Gong von GuiZhou WanRun HuiTong (3 Megatonnen Zement p.a.), ersterer Staatsbetrieb und letzteres Privatunternehmen, beide in Guizhou im Südwesten von China ca. 2 Flugstunden von Changzhou entfernt. Am Ende mussten beide zum Flughafen eilen, ein Besuch in Wenden innerhalb der nächsten Wochen steht auf dem Plan. Z.B. sprach Alexander Zoz mit Vertretern der Pangu Cement Group (12 Megatonnen Zement p. A.), welche er bereits im April (vgl. ZG-1604) in Changzhou kennengelernt hatte. Morgen steht daraufhin ein Besuch der Unternehmenszentrale ebenfalls in Changzhou zur Besprechung mit dem Inhaber/Chairman Suolin Zhang auf der Agenda.



v.l.n.r.: Chen Peng & Wei Peng (Pangu Cement Group), Zoz & Zoz und Shen & Shen

Anlässlich der "Aktion" in China hatte Prof. Zoz auch Prof. Jun Shen von der Tongji University in Shanghai, den er noch aus seinen Zeiten beim Harbin Institute of Technology vor gut 15 Jahren kennt, gebeten, nach Changzhou zu kommen. Prof. Shen kam in Begleitung seines Sohnes David, der an der Washington University studiert. Zoz und Shen planen in Zukunft eine enge Zusammenarbeit in China.

Morgen werden 2x Zoz und 2x Shen die Pangu Cement Group besuchen, übermorgen fliegt Alexander Zoz nachhause und Prof. Zoz nach Schweden um am Freitag den Eröffnungsvortrag des Nano-Forums der Schwedischen Akademie der Wissenschaften in Stockholm zu halten.